

Logau, Friedrich von: 91. (1630)

- 1 Der bey einer Jungfer schläft, ist der Straffe werth geacht;
- 2 Aber der hat offtmals Lohn, der bey einer Jungfer wacht.
- 3 Ist es billich? Ja; man frag' eine Jungfer selbst davon;
- 4 Gebt dem faulen, spricht sie, (hört!) Straffe! gebt dem wackren Lohn!

(Textopus: 91.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28476>)